SONDERAUSGABE ZUM RAMADHAN 01/2021

GULDASTA

Zeitschrift der Nasirat-ul-Ahmadiyya Deutschland

Worte von Hudhur-e-Aqdas[ABA]

Der Mondkalender | Tipps zur Erlangung der Nähe Allahs

Kreative Mitmach-Ideen zum Ramadhan

Impressum

AUFSICHT

Nationale Präsidentin der Lajna Imaillah Deutschland
Atia Nuur Ahmad-Hübsch

Sekretärin Nasirat-ul-Ahmadiyya Deutschland
Asfa Mohammad

REDAKTION

Amtul Mussawir Zafar

Atia Malik

Nazesh Bhatti Khan

Jaseba Ikram

Atka Kareem

Isha Noreen Ahmad

Nomana Shahid

Faiza Khan

Shaffaq G.-Khawaja

Sophia Shahid

Komal Rashid

Sadia Rana

Namud-e-Sahar Khan

ILLUSTRATIONEN

Afiya Bashir

Titelbild:

Amatul M. Syed

LAYOUT

Huma Shuhab-Riaz

KORREKTUR

Mishal Chaudhry

Namud-e-Sahar Khan

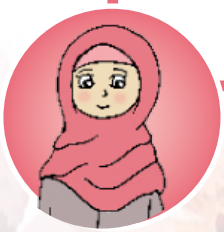
Nazesh Bhatti Khan

ABTEILUNG NASIRAT-UL-AHMADIYYA

Wir bedanken uns bei allen, die bei der Erstellung dieser Ausgabe mitgewirkt haben.

Für die Überprüfung auf inhaltliche Richtigkeit bedanken wir uns bei Herrn Murabbi Silsila Mubarak Ahmad Tanveer Sahib (Leiter Abteilung Tasneef).

Besonderen Dank möchten wir den Nasirat aussprechen, die eigene Beiträge eingereicht haben.



Vorwort

Liebe Nasirat,

Alhamdulillah, es ist wieder soweit. Wir erleben den segenreichsten Monat des Jahres: den Monat Ramadhan. Jetzt haben wir die Möglichkeit, jede Menge Segnungen einfacher zu erhalten als an normalen Tagen. Denn in einem Hadith heißt es:

إِذَا جَاءَ رَمَضَانُ فُتِحَتْ أَبْوَابُ الْجَنَّةِ، وَغُلِّقَتْ أَبْوَابُ النَّارِ، وَصُفِّدَتِ الشَّيَاطِيْنُ۔

»Wenn der Fastenmonat beginnt, werden die Tore des Paradieses geöffnet und die Tore zur Hölle verschlossen und Satan wird in Ketten gefesselt.«

(Sahi Bukhari) – (»Garten der Rechtschaffenen«. Verlag der Islam, 2017, S.297, Hadith Nr.273)

Der Monat Ramadhan bietet die Gelegenheit, gute Taten zu vollbringen, ohne vom Teufel aufgehalten zu werden. Abgesehen davon werden unsere guten Taten mehrfach gewertet. Nicht nur das, durch das Fasten, das Rezitieren des Heiligen Qur'ans, das Gedenken Allahs und weiteren guten Taten, können wir sehr schnell die Liebe und Zufriedenheit Allahs erlangen. Alhamdulillah! Ist das nicht toll? Genau dies ist doch unser Ziel und der Zweck unseres Lebens.

Möge Allah uns die Möglichkeit gewähren, möglichst viele Segnungen zu erlangen. Möge Er uns die Kraft geben, mit großen Schritten auf unserem spirituellen Weg fortzulaufen. Ameen.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und einen gesegneten Ramadhan.

Wassalam,

Eure Guldasta Redaktion

Inhaltsverzeichnis

Perlen der Weisheit

Das Wort Allahs 6

Schöne Edelsteine 8

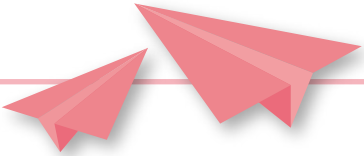
Lesefrüchte 9

Wege zum Erfolg 10

Bustane Waqf-e-Nau 13

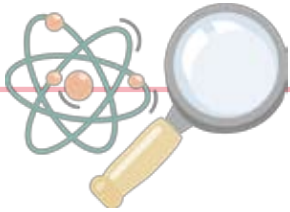
Zum Thema

Nach dem Monat »*Ramadhan*« 14



Geschehen damals und heute

Zeitreise:
Ein ganz besonderer Ramadhan 16



Welt der Naturwissenschaft

Der Mondkalender 18

Storytime

Der Hund lässt mich nicht durch 20

Fragen der Nasirat

Antworten auf eure Fragen 22

Erlebnisse der Nasirat

Die Zeit während des Corona-Lockdowns 24

Nasirat Kreativ

Bastelanleitungen 28

Eure Bilder 34

Tipps und Tricks

Tipps zur Erlangung der Nähe Allahs 36

Eure Erfahrungen und Tipps 40

Gesund und Munter

Fit durch den Fastentag 48

Einfach Lecker

Gesunde Rezepte 50

Funzone

Rätsel 54

Ausmalbilder 56

Perlen der Weisheit

Das Wort Allahs

Der Heilige Qur-ân

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ

وَإِذَا سَأَلَكَ عِبَادِي عَنِّي فَإِنِّي قَرِيبٌ ۖ أُجِيبُ دَعْوَةَ الدَّاعِ إِذَا دَعَانِ ۖ

فَلْيَسْتَجِيبُوا لِي وَلْيُؤْمِنُوا بِي لَعَلَّهُمْ يَرْشُدُونَ

Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen

»Und wenn Meine Diener dich nach Mir fragen (sprich): ‚Ich bin nahe. Ich antworte dem Gebet des Bittenden, wenn er zu Mir betet. So sollten sie auf Mich hören und an Mich glauben, auf dass sie den rechten Weg wandeln mögen.‘«

»Der Heilige Qur`an, Surah Al-Baqarah, Vers 187).«

عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ، عَنِ النَّبِيِّ ﷺ، قَالَ "قَالَ اللّٰهُ عَزَّ وَجَلَّ إِذَا تَقَرَّبَ عَبْدِي
مِنِّي شِبْرًا تَقَرَّبْتُ مِنْهُ ذِرَاعًا وَإِذَا تَقَرَّبَ مِنِّي ذِرَاعًا تَقَرَّبْتُ مِنْهُ
بَاعًا ـ أَوْ بُوعًا ـ وَإِذَا أَتَانِي يَمْشِي أَتَيْتُهُ هَرْوَلَةً ـ"

Hadhrat Abu Huraira[RA] erzählt, dass der Heilige Prophet[SAW] berichtet, dass Allah sagt:

»Wenn Mein Diener sich Mir um eine Handbreite nähert, dann nähere Ich Mich ihm um eine Handlänge. Wenn er sich Mir um eine Handlänge nähert, dann nähere Ich Mich ihm um eine Spannweite. Und wenn er zu Mir laufend kommt, dann eile Ich ihm mit großen Schritten entgegen.«

(Sahih Muslim) – ***»Garten der Rechtschaffenen«***. Verlag der Islam, 2017, S.152, Hadith Nr.103

Lesefrüchte

Worte des Verheißenen Messias[AS]

Der Verheißene Messias[AS] schreibt:

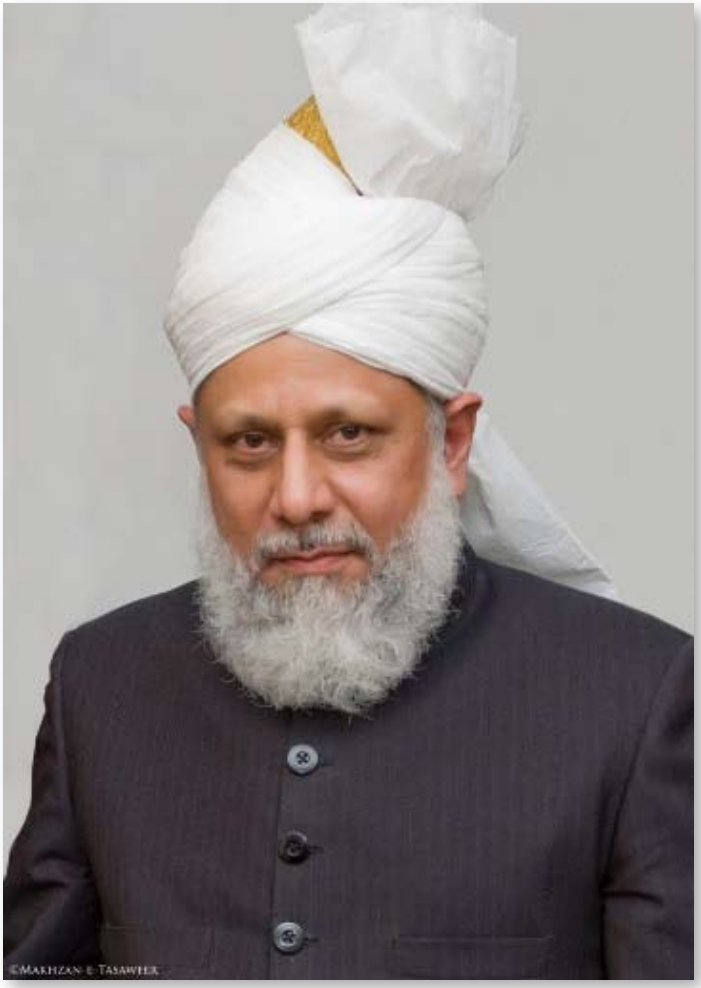
»Während des Fastens sollte man sich sehr mit dem Gedenken Gottes beschäftigen. Der Heilige Prophet[SAW] vertiefte sich während des Monats Ramadhan sehr in der Anbetung. Während jenes Monats sollte man sich von der Beschäftigung mit Essen und Trinken befreien und, sich von diesen Bedürfnissen abwendend, gänzlich Gott zuwenden […]. Sucht die Gnade Gottes, da alle Türen durch Seine Gunst geöffnet werden.«

(Essenz des Islam - Band 2. Verlag der Islam, 2018, S.362; Ansprachen zur Jalsa Salana, 1906, S. 20-21)

Worte von
Hudhur-e-Aqdas[ABA]

Ramadhan und unsere Verantwortungen

Freitagsansprache vom 10. Mai 2019 in Fragen & Antworten



Was sagte Hudhur[ABA] bezüglich der Segnungen des Monats Ramadhan?

»Allah Ta'ala hat einen solchen Monat für uns festgelegt, in dem Er Seinen Geschöpfen sehr nah kommt und Satan einsperrt. Wenn von Allah Ta'ala für die Menschen in solch einer Form die Türen der Gnade und Segnungen geöffnet werden, dann sollten auch wir das Gebot Allahs, dem Fasten, aufrichtig befolgend nachgehen. Zu einer Gelegenheit erwähnte der Heilige Prophet[SAW], wenn ihr wüsstet, welche Segnungen der Ramadhan mit sich bringt und in welch einer Form Allah liebevoll zu euch ist, dann wünschtet ihr, der Ramadhan würde das ganze Jahr über andauern, sodass wir das ganze Jahr über Segnungen Allahs sammeln könnten.«

Welche Vorteile hat das Fasten?

»Allah Ta'ala hat das Fasten zu unserem eigenen Nutzen für uns zur Pflicht gemacht. Jede Art von Nutzen, ob spiritueller oder körperlicher, können wir durch das Fasten erlangen. Mittlerweile haben auch einige nicht-muslimische Ärzte die Überzeugung […], dass das Fasten einen positiven Effekt auf die Gesundheit eines Menschen ausübt. Manche Nicht-Muslime schreiben sogar, dass das Fasten zudem Disziplin im menschlichen Leben verschafft […]. Ein wahrer Gläubiger hat jedenfalls die Erfahrung, dass das Fasten neben der Besserung des körperlichen Zustands vielmehr dazu führt, dass der spirituelle Zustand verbessert wird.«

Was ist der Sinn des Fastens?

»Im Monat Ramadhan sollten wir eifrig versuchen, dass wir unseren spirituellen Zustand verbessern […]. Von morgens bis abends zu hungern, ist kein Fasten […]. Dass der Mensch seine Beziehung zu Allah stärkt, in Seiner Anbetung und in Seinem Gedenken voranschreitet und die Aufmerksamkeit von weltlichen Dingen verringert, [ist der Sinn des Fastens]. Von weltlichen Tätigkeiten kann man nicht lossagen; diese werden nicht unterbrochen. Aber, wenn diese vollzogen werden, dann sollte man währenddessen den Gedanken an Allah haben, den Blick auf Seine Gebote richten und Ihn stets gedenken.«

Was sind unsere Pflichten im Monat Ramadhan?

»Wir sollten nicht nur dabei bleiben, uns zu freuen und beim Beginn des Ramadhans und der Fastenzeit Glückwünsche auszusprechen. Vielmehr sollten wir überprüfen, ob wir versuchen, den Sinn des Fastens im Ramadhan, den Allah erwähnt hat, zu erfüllen oder nicht […]. Es ist vorgeschrieben, dass in den Fastentagen besonders die Erhabenheit Allahs erwähnt werden sollte und das Gedenken Allahs [Zikr-e-Ilahi] und die Gottesanbetung vollzogen werden sollten. Darüber hinaus sollte man dankbar sein, dass Allah solch ein großartiges Buch zur Rechtleitung offenbart hat, das vollkommen und eine vollkommene Rechtleitung ist. Dankbarkeit wird erst dann gezeigt, wenn er [der Heilige Qur'an] befolgt wird.«

Wie sollte der Heilige Qur'an rezitiert werden?

»Es besteht ein besonderer Zusammenhang zwischen dem Monat Ramadhan und dem Heiligen Qur'an. In diesem Monat sollte neben dem Fasten versucht werden, diesen [den Heiligen Qur'an] zu lesen, darüber zu reflektieren, seine Gebote zu erkunden und diese zu befolgen, damit wir durch die Befolgung der Gebote Allahs wahren Nutzen aus dem Fasten im Ramadhan ziehen. Nicht jeder kann eigenständig an den Tiefsinn der Bedeutungen des Heiligen Qur'ans gelangen. Deshalb sollte man neben der Rezitation des Heiligen Qur'ans und seiner Übersetzung, die man selbst lesen kann, auch von den -seitens der Jamaat organisierten- Dars in den Moscheen profitieren. Genauso wird auf MTA regelmäßig Dars ausgestrahlt. Daraus Nutzen zu erzielen ist ebenfalls wichtig […]. Auch ist es ein Ausspruch des Heiligen Propheten[SAW], dass in diesem Monat der Heilige Qur'an vermehrt gelesen werden sollte.«

Was ist eine Eigenschaft wahrer Gläubigen?

»Ein Gläubiger ist jener, der kontinuierlich nach Tugenden sucht und an diesen beständig festhält.«

Welche Bedingung ist an die Erhörung von Gebeten geknüpft?

»Allah sagt: […] Für die Annahme/ Erhörung von Gebeten ist es wichtig, dass der Bittende auch auf Mich hört.' Allah sagt, dass er Mein Gebot befolgen soll; den Glauben an Mich festigen soll […]. Wenn wir die Anweisungen Allahs nicht hören, diese nicht befolgen, nach der Liebe zu Allah nicht suchen, nicht Seine wahren Diener werden, nur in schweren Zeiten oder in Zeiten der Sorge nach Ihm rufen und Ihn dann vergessen, dann gibt es keinen Grund sich zu beschweren, dass Allah unsere Gebete nicht erhört. Zuerst müssen wir uns selbst verbessern.«

(Übersetzt aus dem Urdu: https://www.alislam.org/urdu/khutba/2019-05-10/, 25.04.2020)

Bustane Waqf-e-Nau

In einer Gulshan-e-Waqf-e-Nau Sitzung wurde Hudhur[ABA] die Frage gestellt:

»Ab welchem Alter sollte gefastet werden?«

Daraufhin antwortete unser geliebter Hudhur[ABA]:

»Sobald du es verkraften kannst. Es ist kein bestimmtes Alter festgelegt. Wenn du Schülerin/ Studentin bist und dich in der Wachstumsphase befindest, kannst du durchaus fasten, um es dir anzugewöhnen. Zum Beispiel wenn die Fastentage kurz sind. Aber heutzutage erstrecken sich die Fastentage auf über 18, 19 oder 20 Stunden. Deshalb sollten Kinder oder Jugendliche, die die Schule besuchen, nicht fasten. Im Alter von 17 oder 18 Jahren, wenn man vollkommen reif ist, sollte man fasten. Aber auch davor sollte man hin und wieder an einigen Tagen fasten, um sich daran zu gewöhnen. Wenn man aber schwach ist, über 18 Stunden fastet und abends einen Schwächeanfall erleidet, dann bringt das auch nichts. Der Sinn des Fastens ist, Du'a zu machen und Gottesdienst darzubringen. Wenn du den ganzen Tag an Hunger leidest, und nicht einmal die Gebete verrichtest, was für einen Nutzen hat dann das Fasten? Man sollte den Qur'an rezitieren und die fünf Gebete ordnungsgemäß verrichten. Man sollte frühmorgens auch das Tahajjud verrichten. Wenn man all dies schafft, dann ist es gut. Ansonsten sollte man im Alter von 17 oder 18 Jahren, wenn man erwachsen wird, die Fastentage einhalten. Um sich daran zu gewöhnen, fasten Kinder auch manchmal im Alter von zehn, elf oder zwölf Jahren.«

Gulshan-e-Waqf-e-Nau Nasirat und Lajna Deutschland, 31.05.2015

Nach dem Monat »Ramadhan«

Liebe Nasirat, im segensreichen Monat Ramadhan bemühen wir uns auf verschiedene Arten, Allah Ta'ala näher zu kommen. Einen Monat lang nehmen wir ein solches Verhalten an, durch das wir das Wohlgefallen Allahs erreichen können. Doch was sollten wir tun, wenn dieser Monat vorbei ist?

Den Ramadhan kann man als ein Art *»Trainingscamp«* ansehen, in dem wir versuchen, Allah Ta'ala so viel wie möglich zu gedenken, möglichst viel den Heiligen Qur'an zu rezitieren, Opfer zu bringen und sich nur auf gute Taten zu fokussieren, und dadurch sich selbst zu bessern und die Bindung zu Allah zu stärken.

Neben dem Fasten und weiteren Gottesdiensten versuchen wir auch, alle schlechten Taten wie das Lügen, üble Nachrede und Streit zu vermeiden.

Diejenigen, denen das Fasten verpflichtet ist, verzichten von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang auf das Essen und Trinken. Wenn man es schafft, erlaubte Dinge (das Essen und Trinken) für Allah aufzugeben, dann sollte man es auch schaffen, für Allah auf verbotene Dinge zu verzichten. Die größte Herausforderung nach dem Ramadhan wird es sein, ein solches Verhalten standhaft auch in unserem Alltag der übrigen elf Monate mitzunehmen. Die stetige Ausübung solcher Handlungen wird besonders geliebt von Allah.

Deshalb erwähnt Allah im Heiligen Qur'an:

»Die aber sprechen: ‚Unser Herr ist Allah', und dann standhaft bleiben – zu ihnen steigen die Engel nieder (und sprechen): »Fürchtet euch nicht und seid nicht betrübt, sondern freuet euch des Paradieses, das euch verheißen ward. Wir sind eure Freunde in diesem Leben und im Jenseits. In ihm werdet ihr alles haben, was eure Seelen begehren, und in ihm werdet ihr alles haben, wonach ihr verlangt.

Der Heilige Qur'an, Surah Ha-Mim-Sajdah, Verse 31-32

Wie bei einem Trainingscamp sollten wir uns bemühen, das erlernte Wissen des Camps nicht zu verlernen, sondern dieses im Leben und bis zum nächsten *»Training«* anzuwenden. Hudhur-e-Aqdas[ABA] sagte hierzu:

»Diejenigen, die mit der Absicht fasten, Gottesfurcht (Taqwa) zu erlangen, mit dem Gedenken Allahs und Gebeten den Tag und die Nacht zu verbringen, neben den Gebeten sich auch auf die Rechte der Mitmenschen zu fokussieren, zu denen sagt Allah, dass ein solches Fasten für Mich ist und Ich werde die Belohnung dafür sein. Solche Fastende werden zu denjenigen, die die Nähe Allahs erlangen. Ihre Tugenden bleiben nicht zeitbeschränkt, vorübergehend und nur für den Ramadhan, sondern sie erreichen wahre Gottesfurcht. Diese Tugenden bleiben bis nach dem Ramadhan erhalten. Solche Menschen verbinden den einen Ramadhan mit dem folgenden.«

Freitagsansprache, 4. Juli 2004

Also liebe Nasirat, nach dem Ramadhan sollten wir immer erstmal zurückblicken, um zu schauen, was wir alles in diesem Monat gelernt haben und welches Verhalten wir uns im Laufe dieses Monats aneignen konnten. Diesen Rückblick auf den segensreichen Monat können wir dann sinnvoll nutzen, um uns an diesen guten Taten das ganze Jahr über zu richten und diese bis zum nächsten Ramadhan aufrechtzuerhalten.

Geschehen Damals und heute

Zeitreise

Erlebt spannende Ereignisse aus der Frühzeit des Islam und der Geschichte der Jamaat. Dieses Mal geht es nach Mekka.

Ein ganz besonderer Ramadhan

Liebe Nasirat! Als der Heilige Prophet Muhammad[SAW] 40 Jahre alt war, wuchs in ihm die Liebe zu Gott in solch einem Maße, dass er sich immer wieder für längere Zeit in einer Höhle aufhielt, um in Einsamkeit und Ruhe zu beten. Diese Höhle befindet sich auf der Spitze des Berges Hira in der Nähe von Mekka.

Eines Tages, in den letzten zehn Tagen des gesegneten Monats Ramadhan, war der Heilige Prophet[SAW] wie gewohnt in der Höhle in intensiven Gebeten vertieft. Plötzlich blitzte ein helles Licht vor seinen Augen. Der Heilige Prophet[SAW] erhob seinen Blick. Es war ein Engel, welcher auf einem Thron, zwischen Himmel und Erde, saß. Das Gesicht des Engels war hell leuchtend und die Strahlen des Lichts erleuchteten die Atmosphäre. Er stieg herab in seiner ganzen Glorie und stand vor dem Heiligen Propheten[SAW]. Der Heilige Prophet[SAW] wurde besorgt.

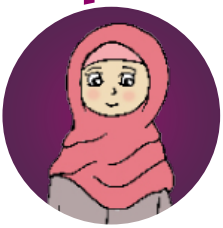
Der Engel sagte: *»Iqra!« [»Lies!«]*. Nachdem der Heilige Prophet[SAW] entgegnete, nicht lesen zu können, lehrte ihn der Engel einige Verse. Es waren die Verse der Surah Al-Alaq.

Der Heilige Prophet[SAW] las diese Worte gemeinsam mit dem Engel. Hiernach verschwand der Engel und die Höhle wurde wieder in Dunkelheit gehüllt. Das war der himmlische Engel Gabriel, der zum Heiligen Propheten[SAW] mit der ersten Botschaft von Allah gekommen war. Seit jenem Tag erhielt der Heilige Prophet[SAW] fortgehend Offenbarungen von Allah, die zu Teilen des Heiligen Qur'ans wurden.

Liebe Nasirat! Es war der Monat Ramadhan, in dem die erste Offenbarung des Heiligen Qur'ans von Allah gesandt wurde. Es war der Monat Ramadhan, in dem der Islam gegründet wurde. Somit wurde der Ramadhan durch dieses Ereignis zu einem segensreichen und einzigartigen Monat. Einige Jahre später segnete Allah diesen Monat noch mehr, und erließ das Gebot, dass Muslime in diesem Monat fasten sollten und immer wieder die Möglichkeit bekommen sollten, Seine Segnungen auf einer außergewöhnlichen Art zu erhalten.

Macht euch Gedanken!

Warum wird im Monat Ramadhan vermehrt der Heilige Qur'an rezitiert? Und in welchem Tagen liegt die besondere Nacht »Lailat-ul-Qadr«?



Wusstest du, dass...

...der Heilige Prophet[SAW] jedes Jahr im Monat Ramadhan den Heiligen Qur'an gemeinsam mit dem Erzengel Gabriel rezitierte? Im letzten Jahr vor seinem Ableben rezitierte er ihn sogar zwei Mal!

...der Engel Gabriel im Monat Ramadhan dem Heiligen Propheten[SAW] jede Nacht begegnete?

...der Heilige Prophet[SAW] so intensiv betete, dass manchmal seine Füße sogar anschwollen? Er verbrachte sogar den größten Teil der Nächte im Gebet.

- *Hadhrat Mirza Bashir Ahmad[RA]: »Siegel der Propheten – Band 1«. Verlag der Islam, 1.Auflage 2016, S.233-234*
- *Sheikh Muhammad Isma'il Panipati: »Unser Geliebter Meister[SAW]«. 1.Auflage 2017, S.161-163*
- *https://ahmadiyya.de/islam/der-heilige-prophet-muhammad-sawl, 15.04.2020*

Welt der Naturwissenschaften

Der Mondkalender im Islam

Habt ihr euch schon mal gefragt, warum der Ramadhan oder das Eid immer an verschiedenen Tagen beziehungsweise immer zehn oder elf Tage früher als im vorherigen Jahr stattfinden? Nun liebe Nasirat, dies liegt am islamischen Kalender, welcher sich nach dem Mondkalender orientiert.

Im Heiligen Qur'an heißt es:

»Er ist es, Der die Sonne zur Leuchte und den Mond zu einem Schimmer machte und ihm Stationen bestimmte, auf dass ihr die Anzahl der Jahre und die Berechnung kennen möchtet.«

Der Heilige Qur'an, Surah Yunus, Vers 6

Allah Ta'ala hat das Sonnensystem so einzigartig erschaffen, dass der Lauf der Himmelskörper Mond und Sonne sogar bei der Zeitrechnung und Entwicklung von Kalendern hilft.

Es gibt zum einen den weltweit gültigen Sonnenkalender, der sich an der Sonne orientiert. Zum anderen gibt es den Mondkalender, der auf den Verlauf des Mondes basiert.

Alles auf einen Blick!

Sonnenkalender
• ca. 365 Tage • 12 Monate • pro Monat: 29-31 Tage
Mondkalender
• ca. 354 Tage • 12 Monate • pro Monat: 29 -30 Tage

Ihr seht, dass der Mondkalender genau um zehn beziehungsweise elf Tage kürzer ist. Dies führt dazu, dass die Monate des Mondkalenders langsam rückwärts durch alle Jahreszeiten wandern - genauso auch der Monat Ramadhan.

Ihr habt auch bestimmt schon gemerkt, dass der Mond am Himmel nicht immer dieselbe Form hat oder manchmal überhaupt nicht zu sehen ist. Dies liegt daran, dass der Mond verschiedene Mondphasen durchläuft, da der Mond die Erde einmal in 28 Tagen umkreist. Je nachdem wo sich gerade der Mond beim Umkreisen der Erde befindet, sieht man entweder einen Neumond, einen Halbmond, einen Vollmond oder Ähnliches. Wenn der Mond einmal alle diese Phasen durchlaufen hat, ist ein Monat herum. Und wenn am Himmel die Mondsichel neu auftaucht, so bedeutet dies, dass am folgenden Tag der Monatserste ist.

Macht mit!

Um euch dies besser vorzustellen, könnt ihr folgendes Experiment durchführen:

Hierfür benötigt ihr:

- *Einen dunklen Raum*
- *eine Tischlampe*
- *zwei runde Früchte in verschiedenen Größen (oder andere Gegenstände z.B. Bälle)*

Die Lampe stellt die Sonne dar, während die größere Frucht die Erde und die kleinere Frucht den Mond widerspiegelt. Platziert die Lampe in die Mitte eines Tisches und anschließend wird die *»Erde«* in die Nähe der Lampe aufgestellt. Ist die Lampe eingeschaltet, nimmt man die kleinere Frucht, also den *»Mond«*, in die Hand und umkreist damit die *»Erde«*. Dabei müsstet ihr feststellen, dass der *»Mond«* wie beim echten Mond verschiedene Phasen durchläuft.

Tipp: Achtet auf die einzelnen Teile des *»Mondes«*, die mal beleuchtet und mal nicht beleuchtet sind!

Probiert es einfach aus und habt viel Spaß dabei!

- *https://www.wasistwas.de/details-wissenschaft/wieso-kann-man-manchmal-den-mond-am-tag-sehen.html, 16.04.2020*
- *https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/m/mond-kalender-im-islam, 16.04.2020)*

Geschichtenuniversum

Der Hund

lässt mich nicht durch

Es war einmal ein alter schlauer Mann. Er hatte einen Schüler. Eines Tages wollte der Mann seinen Schüler testen.

Mann: *»Sag mal, kommt Satan auch manchmal zu dir?«*

Schüler:*»Herr, kommt es auch vor, dass Satan mal jemanden in Ruhe lässt? Es gibt ihn überall.«*

Mann: *»Was machst du, wenn du dich Allah nähern und Sein Freund werden möchtest, aber Satan im Weg ist und dich davon abhält?«*

Schüler: *»Ich werde mit Satan kämpfen.«*

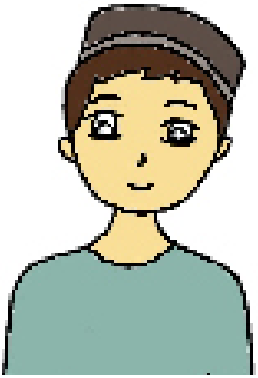
Mann: *»Angenommen, du hast Satan bekämpft und er ist geflohen. Nun versuchst du wieder, die Nähe Allahs zu erlangen, doch Satan hält dich wieder davon ab. Was würdest du in diesem Fall tun?*

Schüler: *»Ich werde wieder mit ihm kämpfen.«*

Mann: *»Also gut, nehmen wir an, du hast ihn auch das zweite Mal besiegt. Jedoch auch beim dritten Mal, wenn du die Nähe Allahs erreichen willst, greift er dich an. Was machst du dann?«*

Der Schüler staunte über diese Frage, wiederholte aber seine Antwort: *»Was bleibt mir anderes übrig, als mit ihm zu kämpfen!«*

Mann: *»Wenn du dein ganzes Leben lang dabeibleibst, Satan zu bekämpfen, wie willst du dich jemals Gott nähern?«*



Der Schüler schwieg. Er wusste nicht, was er darauf antworten sollte.

Mann: *»Stell dir vor, du besuchst deinen Freund, der einen Wachhund hat. Der Wachhund klammert sich an dich und lässt dich nicht zu deinem Freund gehen. Was machst du dann?*

Schüler: *»Dann werde ich den Hund vertreiben.«*

Mann: *»Mal angenommen, der Hund läuft* weg. Nun machst du einen weiteren Schritt in die Richtung des Hauses deines Freundes und plötzlich greift der Hund dich wieder an. Was würdest du dann tun?«

Schüler: *»Falls keine dieser Maßnahmen hilft, dann werde ich meinen Freund rufen, dass er mir helfen soll. Sein Hund lasse mich nicht durch und er solle ihn aus meinem Weg schaffen.«*

Mann: *»Handle genauso im Kampf gegen den Teufel! Wenn der Teufel dich nicht zu Allah lässt, dann sprich zu Allah. Bitte Ihn um Hilfe, dass Er dich dazu befähigt, Seine Nähe zu erlangen.*

Durch diese Geschichte lernen wir, dass Allah allmächtig ist und wenn wir Hilfe brauchen, dann sollten wir uns immer an Allah wenden und zu Ihm beten. Allah ist der Herr der Welten und Er hat alles in Seiner Hand. Deshalb sollten wir auch versuchen, alles zu tun, damit wir zu Allahs Freunde werden. Wenn das der Fall ist, dann haben wir Allah auf unserer Seite und wir brauchen nichts zu fürchten.

Hadhrat Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmad[RA]: »Weisheiten zum Nachdenken«. Verlag der Islam, 1.Auflage 2005, S.38-39)

Der Teufel wird im Ramadhan eingesperrt. Was bedeutet das?

Der Heilige Prophet[SAW] sagte: *»Wenn der Fastenmonat Ramadhan beginnt, werden die Tore des Paradieses geöffnet und die Tore zur Hölle verschlossen und Satan wird in Ketten gefesselt.«*

(Sahih Bukhari) – Garten der Rechtschaffenen. Verlag der Islam, 2017, S.297, Hadith Nr.273

Das Wort Satan wird nicht nur für das böse Wesen, sondern für alles Böse verwendet, seien es zum Beispiel bösartige Menschen, schädliche Tiere oder etwas anderes, das den Menschen in irgendeiner Form Schaden zufügt. Auch Iblis ist ein Satan. Im Heiligen Qur'an steht, dass Iblis sagte, dass er versuchen wird, die Menschen vom rechten Weg abzubringen. So heißt es:

»Dann will ich über sie kommen von vorne und von hinten, von ihrer Rechten und von ihrer Linken […].«

Der Heilige Qur'an, Surah Al-Araf, Vers 18

Das bedeutet, dass der Satan immer nach Möglichkeiten sucht, die Menschen von Allah zu entfernen und sie dazu zu verleiten, ungehorsam gegenüber Allah zu sein. Jedes Mal, wenn uns der Gedanke kommt, ein Gebot Allahs nicht zu befolgen, dann ist es Satan, der uns zu diesen Gedanken verleitet.

Satan ist Bewohner der Hölle. Im Monat Ramadhan fesselt Allah den Satan in Ketten und auch die Tore zur Hölle werden verschlossen. Also ist Satan in diesem Monat daran gehindert, die Hölle zu verlassen und den Menschen im Weg zu stehen. Wir können somit einfacher Allah näherkommen und gute Taten vollbringen.

Was passiert, wenn man während des Fastens doch etwas isst?

Allah kennt den Zustand der Herzen und die Absicht einer Handlung. In einem Hadith heißt es: *»Die Taten werden allein von ihren Absichten bestimmt.«*

Sahi Bukhari – Garten der Rechtschaffenen. Verlag der Islam, 2017, S.44, Hadith Nr.1

Wenn man aus Versehen etwas isst, dann ist das keine Sünde. In einem Hadith wird es wie folgt erklärt:

»Derjenige, der versehentlich während des Fastens etwas gegessen oder getrunken hat (dessen Fasten ist nicht gebrochen), er soll sein Fasten vervollständigen, da Allah ihm Nahrung gab und ihn seinen Durst löschen ließ.«

(Sahi Bukhari) – Garten der Rechtschaffenen. Verlag der Islam, 2017, S.300, Hadith Nr.279

Wenn man heimlich während des Fastens etwas isst, geschieht dies mit Absicht. Das Fasten ist gebrochen und man hat eine weitere Sünde begangen: das Lügen. Ein solcher Fastentag bringt nichts und führt auch nicht zum Wohlgefallen Allahs. Denn schließlich verzichtet man für Allah auf das Essen und Trinken.

Eure Erlebnisse

Die Zeit während des Corona-Lockdowns

Assalam o Alaikum liebe Nasirat,

Ich hoffe, dass es euch allen in dieser Zeit gut geht und dass ihr für uns alle betet, dass diese Pandemie schnell endet. Insha'Allah.

In meinem Artikel geht es um einige wichtige Aspekte, die mit dem Coronavirus zu tun haben. Diese außergewöhnliche Situation hat viel Unordnung in unsere Welt gebracht, zum Beispiel können wir keine Veranstaltungen organisieren oder nicht bei einem Ausflug teilnehmen. Man kann nicht mehr jemanden besuchen. Man kann nicht mehr rausgehen, außer um seinen täglichen Einkauf zu erledigen. Und das Wichtigste: wir können keine Programme in der Moschee durchführen, nicht mehr zusammen in der Moschee beten oder einfach in das Haus Gottes gehen.

Aber auch diese Zeit ist eine Gelegenheit, Allah näherzukommen. Und es ist enorm wichtig für uns alle, die Bindung zu Allah zu stärken. Denn Allah erhört unsere Gebete. Allah ist barmherzig und liebt Seine Menschen maßlos. Wir sollten unsere Gebete mit voller Aufrichtigkeit verrichten und dafür beten, dass wir alle geschützt bleiben und der Virus schnell endet.

In solch einer Zeit ist das Wichtigste, die Nähe Gottes zu erlangen und uns voll und ganz an Allah zu wenden, um Frieden zu erlangen.

Auch sollten wir den Heiligen Qur'an täglich rezitieren, denn auch auf dieser Weise erlangen wir die Nähe Gottes.

Möge Allah uns alle vor dem Coronavirus schützen und alle in Sicherheit bringen. Amin.

(Hania Kiran Minhas, Niedersachsen, Hannover)

Assalam o Alaikum,

Der Coronavirus hat Vieles verändert. Plötzlich fangen alle an Hamstereinkäufe zu machen, die Schulen schließen und Moscheebesuche sind untersagt. Außerdem darf man nicht mehr die eigene Familie besuchen. Die komplette Politik, Wirtschaft und Gesundheitssystem stehen auf dem Kopf. Plötzlich stehen durch die ganzen Einschränkungen andere Sachen im Mittelpunkt. Wie zum Beispiel die eigene Familie, Gesundheit und vor allem das Gebet. Diese Zeit zeigt der Menschheit, dass nicht sie die Mächtigsten sind, sondern nur ALLAH. Aus diesem Grund sollten wir unsere Gebete intensivieren und verstärken. Insbesondere für unseren geliebten Khalifen und unsere älteren Mitmenschen. Die Bindung zu Allah war schon immer das Wichtige und wird auch so bleiben. Doch sollten wir gerade diese Möglichkeit intensiv nutzen, um unserem Ziel näherzukommen. Denn nur durch die Freundschaft mit Allah stehen wir unter dem größten Schutz. Möge Allah uns alle beschützen. Ameen.

(Adila Bajwa, 14 Jahre, Dietzenbach)

Fragen und Antworten

1. Wie erlebt ihr gerade diese Situation? Eure Erfahrungen!

»Die momentane Situation ist anstrengend, da wir Arbeitsaufträge von der Schule bekommen und auch sonst die ganze Zeit Zuhause sind. Wir dürfen niemanden besuchen. Wir dürfen nur dann rausgehen, wenn wir einkaufen müssen oder spazieren möchten. Aber es hat auch gute Seiten, da wir mehr Zeit mit der Familie verbringen und zusammen beten können. Auch das Dars von unserem Murabbi Sahib wird Zuhause über einen Livestream oder über eine App gehalten.«

Syeda Amtul Sabuh Shah, Myar-e-Awwal, Groß-Gerau Süd

»Natürlich ist diese Situation nicht gerade leicht. Es gibt viele Unterschiede im Alltag, zum Beispiel kann ich meinem Hobby Handball nicht im Team nachgehen, da die Hallen geschlossen sind. Ich kann mich nicht mehr mit Freunden treffen und verbringe die meiste Zeit in Gedenken Allahs. Ich merke, dass all die Sachen, die uns vorher als natürlich erschienen, jetzt eine große Rolle im Alltag spielen. Möge Allah uns allen verzeihen, Amin.

Momina Talat, 13 Jahre

2. Wie gestaltet ihr eure Zeit Zuhause?

»Ich verrichte Zuhause das Namaz, lese den Qur'an und lerne für die Schule. Ich helfe meiner Mutter beim Kochen und spiele immer mit meinem Baby-Bruder Ayaan. Ich gehe auch gerne in den Garten zum Spielen. Manchmal mache ich auch Sport und lerne etwas vom Waqf-e-Nau Nisaab. Ich mache für jeden Du'a. Außerdem habe ich meinen Kleiderschrank aufgeräumt und spiele mit meinem Vater, weil er jetzt auch Zuhause ist. Ich vermisse aber meine Tanten, Onkel und Cousinen.

Qainaat Salam, Myar-e-Soim, Aalen

Fragen und Antworten

3. Wie fühlt es sich an, wenn plötzlich keine gemeinsamen Gebete und Treffen der Nasirat in der Moschee stattfinden?

»Dies war das Einzige beziehungsweise ist das Einzige, was mich sehr bedrückt hat. Ich bin sehr traurig, dass all die Treffen nicht mehr stattfinden und dass ich meine Nasirat Schwestern nicht mehr sehen kann. Es fühlt sich einfach ganz komisch an, nicht mehr monatlich für die Nasirat-Lerntreffen in die Moschee zu gehen.«

Momina Talat, 13 Jahre

4. Wie lernt ihr euren Nasirat Lehrplan?

»Meine Nasirat Sekretärin ruft mich einmal in der Woche an und fragt mich, was ich schon kann, welche Bücher ich gelesen habe und gibt mir bis zur nächsten Woche Hausaufgaben auf, die ich dann nächste Woche vortrage. Es findet aber auch telefonisch ein Lerntreffen statt. Ich lerne aber auch viel von den Waqf-e-Nau Hausaufgaben, die ich erledigen muss. Zum Beispiel die Weiterführung einer Surah oder die folgende Surah.«

Syeda Amtul Sabuh Shah, Myar-e-Awwal, Groß-Gerau Süd

»Ich bekomme es meistens von unserer Nasirat Sekretärin per WhatsApp oder Post zugeschickt. Dann setze ich mich mit meinen drei Geschwistern hin, die auch Allhamdulillah Nasirat sind. Dann leite ich es als Älteste, erkläre ihnen was zu tun ist und lerne es mit ihnen mit Spaß und Freude.«

Momina Talat, 13 Jahre

Fragen und Antworten

5. Wie lernt ihr für die Schule?

»Ich habe mir für jeden Tag zwei Stunden Zeit genommen, um etwas für die Schule zu tun. Auch habe ich an einer Nachhilfe teilgenommen, die von einer Lajna geleitet wird. Abgesehen davon habe ich jeden Donnerstag eine Englisch Konferenz mit einem echten Amerikaner, in der die Sprache Englisch sicherer wird und man etwas dazulernt. Sonst wird uns alles vom Lehrer per E-Mail geschickt, was ich mir gut auf die zwei Stunden einteile.«

Momina Talat, 13 Jahre

6. Wie habt ihr Zuhause den Tag des Massih-e-Maud[AS] gefeiert?

»Wir haben uns die Ansprache von Hudhur-e-Aqdas[ABA] angehört. Wir haben gebetet und lecker gekocht.«

Syeda Amtul Sabuh Shah, Myar-e-Awwal, Groß-Gerau Süd

Nasirat Kreativ

Eid Grußkarten

Du brauchst:

- Bleistift
- Pinsel
- Farben
- Papier
- Filzstifte
- Teller

1. Lege deinen Teller in die Mitte des Papiers und fahre mit einem Bleistift die Ränder entlang, sodass ein Kreis entsteht.
2. Skizziere ein beliebiges Muster am Kreis entlang.
3. Skizziere in die Mitte des Kreises deine Botschaft – in diesem Fall ist es hier der Schriftzug *»Eid Mubarak«*.
4. Fülle die Muster deiner Skizze mit Farbe aus. Lasse alles gut trocknen!
5. Zeichne mit einem Filzstift den Schriftzug nach. Fertig!
6. Jetzt kannst du die Rückseite deiner Karte beschriften und zum Beispiel Gebete und Glückwünsche aufschreiben.

3.

1.

2.

4.

Laterne/Kerzenständer

Du brauchst:

- Lineal
- Schere
- Bastelkarton
- Klebeband
- Kerze

1. Schneide ein Stück Bastelkarton auf 15x9 cm zu.
2. Knicke das Rechteck nun der Länge nach in der Mitte zusammen.
3. Lege jetzt das Lineal an und nehme Markierungen in einem Abstand von 1 cm an der gefalteten Seite vor.
4. Schneide vertikal an den Markierungen. Achte darauf, dass du oben, also an der geöffneten Seite, 1 cm Platz lässt.
5. Entfalte das Papier und bringe die Enden zusammen, sodass ein Zylinder entsteht. Die Ecken, die aufeinanderliegen befestigst du mit Klebeband.
6. Halte den Zylinder zwischen deinen Handflächen und drücke ihn zusammen, um der Laterne mehr Form zu verleihen.
7. Jetzt noch einen Boden anbringen, dann ist alles fertig und du kannst eine Kerze hineinstellen.

1.

5.

7.

2-4.

Ramadhan Planer

Was ihr benötigt:

- einen Fotorahmen
- ein weißes/buntes Papier
- Schere
- etwas zum Verzieren
- Folienstift

1. Schneide das Papier in der Größe des Fotorahmens aus.
2. Schreibe als Überschrift *»Ramadhan Planer«* drauf.
3. Verziere das Papier nach deinen Vorlieben, z.B. Blumen oder passend zum Monat Ramadhan einen Mond malen.
4. Öffne den Fotorahmen und lege das beschriftete Papier in den Rahmen hinein.
5. Verriegele den Fotorahmen von hinten
6. Schreibe mit einem wasserlöslichen Folienstift auf den Fotorahmen, z.B. tägliche Zeit des Fastenbeginns und Fastenbrechens, To-do-Liste oder ein tägliches Ziel für den Monat Ramadhan.

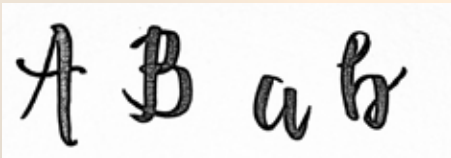
Anmerkung: Den Ramadhan Planer könnt ihr nach dem Ramadhan umgestalten und daraus einen Tagesplaner machen, in dem ihr wichtige Aufgaben des Tages vermerkt.

Tipps zum Schreiben: Handlettering

Für Handlettering eignen sich Stifte mit einer Pinselspitze am besten. Falls ihr solche Stifte nicht habt, könnt ihr es auch mit einem Pinsel probieren.

Trick beim Schreiben:

Immer dünn rauf und dick runter. So wie ihr es auf den folgenden Bildern sieht:



Linien, die nach unten führen, malt ihr dick. Linien, die nach oben gehen, malt ihr dünn.

Eure Bilder

Nayab Joya, Pfungstadt

Alisha Joya, Pfungstadt

Dankeschön-Karten für Ärztinnen und Ärzte und Arzthelferinnen und Arzthelfer, die in der schwierigen Situation arbeiten, um Menschen zu helfen.

Maleeha Noor Tanveer, Koblenz

Tipps zur Erlangung der Nähe Allahs

Beziehung zu Allah

Aktionsideen:

1.	Beginne jede Arbeit mit *»Bismillah«*.
2.	Wenn dir etwas gelingt, dann sag *»Alhamdulillah«*. Wenn du dir etwas vornimmst, dann sag *»Insha'Allah«*.
3.	Bete zu Allah, dass Er dir ermöglicht, Seine Liebe und Nähe zu erlangen.
4.	Lerne neue Attribute Allahs und versuche diese in deinen Gebeten zu integrieren.
5.	Gestalte Plakate mit den Alltagsgebeten (Gebet vor dem Essen, etc.), hänge sie Zuhause auf und versuche regelmäßig diese Gebete zu rezitieren.
6..	Erweitere dein Wissen über Allah anhand von Informationen in Büchern. Büchertipps: *»Das Wesen Gottes«* und *»Mein Buch über Gott«*.
7.	Plane eine Erzählstunde in der Familie, in der ihr euch darüber austauscht, welche Bittgebete erhört wurden.
8.	Suche zwei Gebete für Reue und Vergebung und lerne diese auswendig. Spreche regelmäßig das *»Astaghfar«*.
9.	Rezitiere vor dem Schlafengehen das *»Ayat-ul-Kursi«* und die letzten drei Suren des Heiligen Qur´ans.
10.	Reflektiere über die Gnade Allahs. Welche Segnungen hat Allah dir in deinem Leben gegeben, ohne dass du Ihn darum bitten musstest? (Denke dabei auch an natürliche Dinge wie Augen zum Sehen, deine Eltern, etc.)
11.	Schreibe jeden Tag auf einen Zettel, wofür du Allah an diesem Tag dankbar bist. Sammle die Zettel in einer Box und öffne diese am Ende eines Monats.

Das Gebet (Namaz)

Aktionsideen:

1.	Versuche alle fünf Pflichtgebete pünktlich zu den vorgegebenen Zeiten zu verrichten. Du kannst hierfür eine Checkliste erstellen. Das Verrichten des Gebetes zu den vorgeschriebenen Zeiten ist die beste Tat.
2.	Vollziehe vor jedem Gebet das Wudhu. Du kannst die Wudhu Schritte aufschreiben und im Badezimmer aufhängen. Ohne Wudhu ist das Namaz ungültig..
3.	Verrichte das Gebet an einem sauberen Ort. Achte auf saubere Kleidung.
4.	Sprich das »*Ta'awwuz*« und »*Bismillah*« vor dem Namaz, damit du nicht abgelenkt wirst.
5.	Schaue dir die Übersetzung des Namaz an und reflektiere über die Gebete und Suren, die im Namaz gesprochen werden. Konzentriere dich im Namaz auf die Bedeutung.
6..	Verrichte jeden Tag mindestens zwei Nawafil. Die Verrichtung von Nawafil führt zu Allahs Nähe.
7.	Versuche das Tahajjud zu verrichten. Gehe im Zustand des Wudhus schlafen und stelle dir einen Wecker..
8.	Versuche das Gebet mit deiner Familie in Gemeinschaft darzubringen. Das bringt bis zu 27-mal mehr Segnungen.
9.	Lerne die Gebete, die nach dem Namaz gesprochen werden.

Rezitation des Heilige Qur'ans

Aktionsideen:

1.	Lies den Heiligen Qur'an im Zustand des Wudhus.
2.	Rezitiere den Heiligen Qur'an zur Fajr-Zeit.
3.	Lies die Surah Al-Fatiha mit Übersetzung durch. Lass dir von einem Erwachsenen die Übersetzung der Surah erklären.
4.	Recherchiere im Heiligen Qur'an die Geschichte eines Propheten. Versuche herauszufinden, wie der Prophet die Nähe Gottes erlangt hat. Welche besonderen Gebete hat er gesprochen? Wie hat er Schwierigkeiten überwunden?
5.	Lerne jede Woche eine neue Ausspracheregel (Tarteel) und versuche diese bei der Rezitation zu befolgen. Du kannst ein Post-it der Regel erstellen und in den Heiligen Qur'an legen.
6.	Versuche dich während der Rezitation des Heiligen Qur'ans auf einen bestimmten Inhalt zu fokussieren, wie zum Beispiel die Attribute Allahs, Gebete oder Namen der Propheten. So bleiben die Konzentration und Motivation länger aufrechterhalten. Vielleicht kannst du auch im Anschluss eine eigene Themenliste mit Namen der Surah und Versnummer erstellen?
7.	Lerne das Sajdah-Gebet (beim Tilawat). Halte Ausschau nach Versen, nach denen das Sajdah vollzogen werden muss. Verrichte das Sajdah an entsprechenden Stellen.

Selbstreform/ Huquq-ul-Ibaad/ weitere Gebote Allahs

Aktionsideen:

1.	Mache dir Gedanken über Dinge, die du an dir verbessern willst und positive Eigenschaften, die du dir aneignen willst. Bete zu Allah, dass Er dir dabei hilft.
2.	Helfe deiner Mutter im Haushalt oder während den Vorbereitungen für das Iftari.
3.	Falls du dich in letzter Zeit mit jemandem gestritten hast, dann beende den Streit und versuche dich mit dieser Person zu versöhnen. Bete auch dafür.
4.	Bastele eine Spendenbox und spende regelmäßig einen kleinen Betrag für Bedürftige.
5.	Suche nach Spielzeug oder Kleidung in gutem Zustand. Versuche diese bei einer Organisation zu spenden.
6..	Versuche immer die Wahrheit zu sagen und auch aus Spaß nicht zu lügen.
7.	Rede nie schlecht über eine Person. Versuche stattdessen für diese Person zu beten.
8.	Bete nicht nur für dich selbst, sondern auch für deine Eltern, Familie und insbesondere für Hudhur-e-Aqdas[ABA].
9.	Schaue dir Sendungen auf MTA an.
10.	Spreche regelmäßig das Durood Shareef.
11.	Mache dir Notizen zu den Freitagsansprachen von Hudhur-e-Aqdas[ABA]. Wenn du etwas nicht verstehst, dann lasse es dir von einem Erwachsenen erklären.

Eure Erfahrungen und Tipps

Liebe Nasirat!

Die Guldasta Redaktion hat einige Nasirat über ihre Eindrücke des letzten Ramadhan befragt. Außerdem wurden sie gebeten, ihre Ziele für den diesjährigen Ramadhan mit euch zu teilen und speziell für euch einige Ideen für die Gestaltung des Monats Ramadhan zusammenzustellen. Hier sind die Antworten. Viel Spaß beim Lesen und inspirieren lassen!

Dua Ahmed – Betzdorf

Der letzte Ramadhan war...

...ganz neu und anders für mich. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte ich nicht so viel Spaß haben wie früher. Dennoch habe ich vieles probiert, um eine gute Beziehung zu Allah Ta'ala aufzubauen. Außerdem habe ich letztes Jahr zum ersten Mal gefastet, deshalb war es ein schönes Erlebnis für mich.

Für den kommenden Ramadhan...

...habe ich mir das Gleiche überlegt, egal ob Corona bleibt oder nicht. Denn zwischen mir und Allah Ta'ala kann niemand kommen.

Aisha Ahmed – Betzdorf

Im Ramadhan 2020…

…konnte ich aufgrund der Corona-Pandemie nicht zum Namaz-Center gehen; das habe ich sehr vermisst. Dennoch war es ein schönes Erlebnis, weil ich mehr Zeit mit meiner Familie verbringen konnte.

Atiya Khan – Betzdorf

Der Ramadhan 2020…

…war aufgrund der Corona-Pandemie etwas anders als sonst. Wegen dem Lockdown waren wir nämlich über die ganzen Wochen nur zu Hause. Für meine Geschwister war es auf dieser Weise einfacher zu fasten, weil wir nicht zur Schule mussten. Ich habe jedoch trotzdem nur an den Wochenenden gefastet.

Für den folgenden Ramadhan...

...habe ich mir überlegt, insha'Allah jeden Tag zu fasten.

Amatul Mateen – Betzdorf

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte ich im letzten Jahr viele Dinge nicht tun, die man sonst immer für selbstverständlich gehalten hat (z.B. in die Moschee gehen, Zusammensein und Fastenbrechen in großer Runde mit Freunden und Familie). Dies war im letzten Jahr leider nicht möglich.

Dennoch war es ein schönes Erlebnis, weil man sehr stark die Verbindung zwischen sich und Gott empfunden hat. Immerhin konnte die Pandemie uns nicht vom Beten und Fasten abhalten. So habe ich beispielsweise fast alle Tage gefastet, was mir durch die Gnade Allahs auch nicht schwerfiel.

Für den kommenden Ramadhan...

...habe ich mir Gedanken gemacht, ob es vielleicht Lockerungen geben wird, ob man in die Moschee gehen könnte und ob man zudem zusammenkommen könnte. Aber auch wenn es nicht so sein sollte, habe ich mir vorgenommen, viel Qur'an zu lesen und viel Zeit mit meiner Familie zu verbringen.

Inscha'Allah wird alles wieder gut!

Shaista Muzaffar – Kassel Nord

Myar e Doim

Wie hast du den Ramadhan 2020 erlebt?

Da es letztes Jahr einen Lockdown wegen Corona gab, konnte man leider nicht zur Moschee gehen. Trotzdem war es ein schönes Ramadhan, da ich zusammen mit meiner Familie am Tisch saß und wir zusammen das Fasten gebrochen haben. Für mich war es schön, in diesem wertvollen Monat trotz der Lage mit meiner Familie zusammen zu sein.

Welche Ziele setzt du für den Ramadhan 2021 und welche Aktivitäten planst du dafür?

Meine persönlichen Ziele für den Ramadhan 2021 sind, das Gute zu sehen, viel zu beten und den Heiligen Qur'an noch einmal zu lesen. Da dieser Monat sehr segensreich ist, möchte ich so viel Gutes tun wie möglich. Auch möchte ich mich für andere einsetzen in dieser Zeit und versuchen mich in keine unnötigen Konflikte einzulassen, sondern den Ramadhan in Ruhe und Frieden zu verbringen.

Hast du Ideen oder Tipps für die anderen Nasirat für die Gestaltung des Monats Ramadhan?

Man kann im Monat Ramadhan etwas mit der Familie zusammen kochen. Man kann gemeinsam mit dem Vater oder der Mutter Geschichten über den Heiligen Propheten[SAW] und über seinen Charakter erzählen oder vorlesen lassen.

Atia tul Kajoom Ahmed – Koblenz Moschee

Myar-e-Doim

Mein Ramadhan im Jahr 2020:

Normalerweise sind wir vor der Corona-Pandemie immer unsere Verwandte besuchen gegangen und haben gemeinsam unser Fasten gebrochen, aber im Jahr 2020 war alles ziemlich anders. Wir mussten zu Hause bleiben und konnten auch nicht in die Moschee, um das Namaz zu verrichten. Es gab abends nach Iftari leider auch nicht das Tarawih-Gebet in der Moschee, was den Ramadhan eigentlich auch so schön und besonders macht. Doch da wir überwiegend zu Hause waren, habe ich mich sehr mit Zikr-e-Ilahi (Gedenken Allahs) beschäftigt. Das Schönste letztes Jahr war, dass wir im Monat Ramadhan täglich die Möglichkeit bekommen haben, mit der Familie das Online Dars-ul-Qur'an live zuhören.

Meine Tipps für den Ramadhan 2021

- *Wir können morgens mit unserer Familie für Sehri aufstehen und nachher auch draußen Sport machen gehen, z.B. Joggen oder auch zuhause für etwas Bewegung sorgen.*
- *Wir können unsere Mütter beim Kochen und bei der Vorbereitung von Iftari helfen, z.B. den Tisch decken, Datteln waschen und servieren.*
- *Wir sollten versuchen, mindestens einmal den kompletten Qur'an zu lesen und dabei, wer es schafft, auch neue Suren zu lernen.*
- *Wir können das Live Dars-ul-Quran mit der Familie hören, falls es wieder online vorgesehen ist.*
- *Wir sollten unsere freie Zeit im Gedenken Allahs verbringen und auch unser Wissen erweitern, beispielsweise indem wir Bücher lesen.*

Meine Ideen:

Mann kann für den Ramadhan für jeden Tag einen Zettel erstellen, auf dem eine neue Challenge oder Aufgabe steht und dann versuchen, diese zu erfüllen. Durch diese Challenges sollten wir versuchen, jeden Tag zu einer besseren Muslima zu werden.

Vor dem Iftari (Fastenbrechen), kann man auch das Essen an die Nachbarn verteilen, weil das auch Sunnah ist.

Das waren meine Vorschläge für den Ramadhan 2021. Auch ich selbst habe mir diese Vorschläge zu meinen diesjährigen Zielen gesetzt und werde sie Insha'Allah auch umsetzen.

Khola Noreen Bajwa – Koblenz Moschee

Myar e Doim

Leider mussten wir den Ramadhan 2020 wegen der Corona-Pandemie zu Hause erleben.

Wir hatten ausreichend Zeit, den Qur'an zu lesen, da wir nicht in die Schule gehen mussten. Wir haben zu Hause gemeinsam mit der Familie die Gebete verrichtet. Das Sehri und Iftari haben wir immer gemeinsam mit der Familie zu Hause gemacht. Auch haben wir zusammen verschiedene Programme auf MTA geschaut.

In dieser Zeit zu Hause haben wir schließlich die Möglichkeit bekommen zu erfahren, was Ramadhan denn wirklich bedeutet. Für mich persönlich war das Schöne am Ramadhan, mich so viel wie möglich an Allah zu wenden und Dankbarkeit zu zeigen.

Swera Malik & Saliha Malik

Myar e Soim *Myar e Soim*

Leverkusen

Assalam-o-aleikum w.w.b,

»2020« war für uns alle ein schweres und für viele ereignisloses Jahr. Viele Monate hielt der eingeschränkte Lockdown. Trotzdem fand wie jedes Jahr Ramadhan statt. Jedoch war dieser für uns Muslime eingeschränkt, da man es von den letzten Jahren üblicherweise so kannte, dass man beispielsweise zum Iftari öfters jemanden einlud, oder selber eingeladen worden war, jedoch durfte man das Iftari im letzten Jahr auch nur mit der Familie aus dem eigenen Haushalt einnehmen.

Auch an Eid-ul-Fitr lockerte sich der Lockdown nicht wirklich; das bedeutete, das Eid-Gebet würde in der Moschee nicht oder nur eingeschränkt stattfinden. Die Geschenke, die man untereinander verteilt hatte und sich miteinander gefreut hatte, fielen auch aus.

Auch sieht es dieses Jahr nicht wirklich so aus, dass es ein Fest mitsamt der großen Familie geben wird. Deshalb haben wir als Familie festgelegt, dass wir unser Haus schön schmücken und uns trotzdem festlich kleiden werden. Morgens werden wir alle zusammen beten, dann werden wir uns die Eid-Ansprache von HudhurABA anhören. Danach werden wir mit unserer Familie telefonieren und dann wahrscheinlich genauso wie letztes Jahr die Geschenke auspacken.

Auch ihr könnt etwas Schönes planen, z.B. schön kleiden und dann mit der Familie beten, das ganze Haus aufräumen und das Haus oder nur das Wohnzimmer schmücken.

Für das Iftari könnt ihr eurer Mutter beim Kochen helfen oder nur den Tisch decken.

Wir wünschen dir und deiner ganzen Familie einen schönen und gesunden Ramadhan und Eid 2021.

Jazeba Ijaz

Assalam-o-Aleikum meine lieben Schwestern,

Alhamdulillah, bald ist wieder Ramadhan. Ich wurde gebeten, einige Vorbereitungstipps mit euch zu teilen.

Den Ramadhan kann man sehr schön damit beginnen, einen Brief an den geliebten HudhurABA zu schreiben. Außerdem kann man sich jeden Tag ein Tagesziel setzen und versuchen, dieses zu erreichen.

Meine Tagesziele im letzten Ramadhan:

1. Pünktlich Namaz verrichten (Tipp: Azan App)
2. Den Heiligen Qur'an lesen (Ziel: ein Kapitel)
3. Da der Heilige Prophet[SAW] sagte, dass derjenige, der in seinem Leben die Attribute Allahs versucht in sich wachzurufen, in das Paradies eintreten wird (»Garten der Rechtschaffenen«, Hadith Nr.9), war mein Ziel, drei bis fünf Namen Allahs mit Übersetzung zu lernen. Diese stehen im Hadith-Buch Garten der Rechtschaffenen auf den Seiten 53 bis 55.
4. Eine neue Surah lernen
5. Mitmachen an der Ramadhan-Challenge

Die schönste Belohnung für einen Fastenden ist natürlich, das Wohlgefallen Allahs zu erlangen.

Weitere Ideen:

Den Ramadhan versuchen wir auch mit Gebeten zu schmücken; meine Mutter hat im Haus überall Gebete aufgehängt. Diese helfen uns immer, Allahs zu gedenken und Ihn zu danken. Ich habe Alhamdulillah das Gebet beim Verlassen des Hauses dadurch gelernt, indem ich dieses einfach nur gelesen habe, bevor ich zur Schule gegangen bin.

Folgende Gebete kann man für eine gute Vorbereitung auf den Ramadhan auswendig lernen:

- Gebet beim Neumond
- Gebet beim Fastenbrechen
- Gebet beim Anziehen neuer Kleidung (für das Anziehen neuer Eid-Kleider)

Meine Ziele für diese Jahr sind Insha'Allah:

- das Tahajjud-Gebet verrichten
- Fasten
- das Namaz pünktlich verrichten
- den kompletten Heiligen Qur'an studieren
- meiner Mutter beim Iftari helfen
- kleine Eid Geschenke an die Nachbarn und an die Tafel verschenken

Tipp um leichter neue Suren und Attribute Allahs zu lernen:

Meine Mutter hat auf mehreren USB-Sticks alles, was ich für Waqf-e-Nau lernen soll (Suren, Namen Allahs, usw.) abgespeichert, damit ich es immer beispielsweise vor dem Schlafengehen höre (Mini Lautsprecher mit USB -Anschluss), um auch das Gelernte nicht wieder zu vergessen.

Ich wünsche allen meinen lieben Schwestern ein gesegneten Ramadhan und freue mich auch schon auf eure Tipps.

Samreen Ahmad -Stockstadt

Myar e Doim

Assalam o alaikum meine lieben Schwestern,

Hier erzähle ich euch wie ich mein Ramadhan in 2020 erlebt habe:

Unser Ramadhan in 2020 war leider nicht so verwandtschaftlich. Niemand hat uns zu Hause besucht, und genauso wir auch nicht. Aber wir haben es trotzdem schön und spannend gemacht. Ich habe nämlich an der Ramadhan-Challenge teilgenommen; diese war sehr spannend. Es gab verschiedene Kategorien, z.B. jeden Tag rechtzeitig das Gebet verrichten, ein Jamaati-Buch lesen, Qur'an rezitieren usw. Außerdem habe ich jeden Tag meiner Mama geholfen, beispielsweise beim Iftari und beim Sehri. Ich habe auch achtmal gefastet, damit ich mich schon mal darauf vorbereiten kann. Und ich habe in einem Monat den kompletten Qur'an fertig rezitiert. Im Ramadhan hatten wir zwar kein Besuch, aber zu uns ist immer ein Handwerker gekommen, um unseren Garten neu zu gestalten. Er hatte auch gefastet und wir hatten ihm dann gesagt, dass er mit uns das Fasten brechen kann.

Meine Ziele für den Ramadhan 2021:

Meine Ziele sind, wieder den Qur'an komplett zu rezitieren. Und vielleicht werde ich jedes Wochenende auch fasten und ich hoffe, dass wir diesen Ramadhan wieder eine Ramadhan-Challenge machen.

Liebe Schwestern, wir sollten versuchen, dass wir im Ramadhan nicht lügen. Eigentlich sollten wir generell nicht lügen, weil wir durch das Lügen ein göttliches Gebot übertreten. Lügen ist eine Sünde.

Mein Tipp:

Ich empfehle euch, das Buch Garten der Rechtschaffenen unter dem Kapitel» Das Fasten und seine Bedeutung« zu lesen. Man sollte sich diese Ahadith mit Übersetzung durchlesen und natürlich verstehen und befolgen. In diesem Kapitel lernt man vieles, was man im Ramadhan beachten muss und was es bedeutet. Hier noch der Link zum Buch.

https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&url=https://ahmadiyya.de/bibliothek/art/garten-der-rechtschaffenen/&ved=2ahUKEwj-hPySgLPvAhVCyaQKHQrjC90QFjAAegQIBBAC&usg=AOvVaw3U7IO9aIV-vLuacuX_JY7I

Jazak'Allah ahsanal jaza.

RAMADAN 2020

Wegen Corona war Ramadan 2020 nicht so wie immer! Normal gehen wir immer in die Moschee und beten, doch letztes Jahr 2020 war es nicht so. Dafür haben ich und meine Familie zu Hause mit Jamaat gebetet. Meine Eltern sind immer aufgestanden, haben Nawafil-Gebet gemacht. Dann haben sie gefastet also Sehri gemacht. Und dann das Fajr-Gebet verrichtet. Ich habe im Namaz gebetet das Corona aufhört und wir in die Moschee gehen können. Ein Tag lang habe ich gefastet. Wir haben auch das Dars-ul-Quran geschaut!

RAMADAN 2021

Ich hoffe das Ramadan 2021 besser als Ramadan 2020 wird! Und wir auch wieder in die Moschee dürfen. Für Ramadan 2021 habe ich geplant, dass ich vielleicht auch zwei oder drei-mal faste. Normaler weise lese ich zwei ruqu vom Quran-e-Majid doch im Ramadan 2021 habe ich geplant, dass ich 4-5 ruqus mache, weil man im Monat Ramadan mehr sawab bekommt! Ich werde auch versuchen meine bindung zu Allah zu stärken, indem ich auch das Nawafil-Gebet verrichte! ☺

[10 Jahre-Fareeha Naeem]

Tipps für die Nasirat

1. Man kann mehr Quran lesen, z.B. wenn mann normal im Alltag 2 ruqus liest kann man im Ramadan 4 ruqus lesen, weil im Ramadan krigt moe mehr sawaab und so kann man auch seine bindung zu Allah stärken!

2. Man kann seiner Mutter bei Afiari helfen indem man den Tisch deckt oder etwas anderes macht. Man sollte auch mit einer Dattel Aftari anfangen denn das ist eine Sunnah!

3. Vor Aftari sollte man duaen lesen und an Allah denken. Dafür muss man seinen Stundenplan für die Hausaufgaben oder etwas anderes so einstellen, dass man das auch machen kann denn das ist auch eine Sunnah!

4. Im Islam ist es eine Pflicht für große Kinder bzw. Erwachsene zu fasten. Deshalb sollten kleine Kinder ungefähr ab 10 Jahren schon anfangen einpaar mal zu fasten damit man sich daran gewöhnt und nicht auf einmal fasten muss!

[10-Jahre Fareeha Naeem]

Tipps für die Nasirat (Ramadan 2021)

Wie DU es machst.

MTA schauen ist sehr einfach du musst nur die Zeit des „Dars-u-Quran" wissen und kannst dies mit deiner Familie schauen. Aber danach kannst du auch eine halbe Stunde „Week-with-Hussat" schauen, damit du eine Stunde MTA schauen kannst.

Der Trick wie du möglichst viel Quran rezitieren kann ist, dass du zu jeder Gebetszeit zwei Ruku machst, wenn du willst kanst du morgens auch dies Ruku rezitieren. So hast du 10 Ruku in einem Tag.

Um zu versuchen viel zu Fasten könntest du jedes Jahr 1 Tag mehr Fasten oder auch 2. wenn du z.B. 3 Tage festest kannst du nächstes Jahr 4 Tage fasten.

Namaz kannst du pünktlich verrichten, wenn du für jede Namazzeit den Wecker einstellst, und so dann mit deiner Familie Namaz gemeinsam verrichtest. Am besten ist es, wenn du 10-15 min vor der Namazzeit den Wecker einstellst, um vorher noch Wudhu zu machen.

! Für das alles kannst du einen Stundenplan anfertigen so, dass du alles im Überblick hast. Und das für den Ramadan nutzen kannst.

(Javeria Naeem)

2021 RAMADAN

Planung für Ramadan 2021

Für diesen kommenden Ramadan plane ich, dass ich so viel wie möglich Quran rezitiere, pünktlich jedes Namaz verrichte und dazu noch Nawafil. Am besten ist es gemeinsam Namaz zu verrichten um so mehr Gnade und Allahs nähe zu bekommen. Deswegen werde ich öfters versuch mit meiner Familie gemeinsam das Namaz zu verrichten. Und noch was sehr wichtiges tut man in Ramadan, und zwar „Fasten", das mache ich jedes Ramadan, denn dardurch erlangt man auch die nähe Allahs. Aber ich faste nicht jeden Tag also 30 Tage, da Allah gesagt hat, dass die Kinder so viele Tage fasten können, wie sie es auch schaffen. Abgesehen davon plane ich auch jeden Tag MTA zu schauen auch Dars-ul-Quran, damit ich mehr wissen erlangen kann, aber auch um gute Sachen zu lernen.

(Javeria Naeem)

Liebe Nasirat,

einige von euch werden im Ramadhan wahrscheinlich den einen oder anderen Tag fasten. Der Sinn des Fastens im Monat Ramadhan besteht nicht darin, ine Weile den Körper hungern zu lassen und am Abend diesen wieder zu sättigen.

Hierzu einige Tipps von uns wie ihr gesund und fit durch einen Fastentag kommt.

Fit durch den Fastentag

Für Sehri, die Mahlzeit vor dem Sonnenaufgang:

- **Vollkornprodukte:** enthalten wenige Kohlenhydrate und sind sehr gesund, da sie durch ihre Ballaststoffe (Körner) den Magen füllen und sättigen.
- **Joghurt:** Ungesüßter Joghurt mit frischen Früchten enthält keinen kristallisierten Zucker, sondern nur Fruchtzucker.
- **Milch:** ist gesund. Du solltest dabei beachten, fettreduzierte Milch zu trinken und nach Geschmack einen Teelöffel Honig hinzufügen.
- **Hafer:** ist gesund, da er viele Ballaststoffe enthält. Du kannst hierbei ein Müsli mit Früchten wie zum Beispiel Bananen oder Datteln zubereiten. Dies sorgt dafür, dass dein Magen für längere Zeit gesättigt ist und der Stoffwechsel angeregt wird.
- **Wasser:** ist sehr wichtig, um den Flüssigkeitsbedarf über den gesamten Tag zu decken. Vermeidet hierbei zuckerhaltige Tees, Limo und koffeinhaltige Getränke.

Für Iftari, die Mahlzeit nach dem Sonnenuntergang ist zu empfehlen:

- **Obst & Gemüse:** Beim Essen von Obst und Gemüse macht man nichts falsch, denn man nimmt immer etwas Gesundes zu sich. Da beides sehr viele Vitamine enthält und dabei hilft, den Körper vor Krankheiten zu schützen.
- **Fleisch:** Hierbei sollte man beachten, dass man mageres Fleisch nimmt, wie zum Beispiel Geflügel oder Putenfleisch.
- **Fisch:** versorgt den Körper mit wichtigen Nährstoffen wie zum Beispiel, Eiweiß, Omega 3 Fettsäuren, Vitaminen und Mineralstoffen.

Versucht euch während der Fastentage eurem Alter entsprechend gesund und ausgewogen zu ernähren. Damit tut ihr nicht nur eurem Körper gut, sondern auch eurer Seele.

Einfach Lecker!

ABC-Vitaminsaft

Zutaten:

3 Äpfel

1 Rote Beete, geschält

2 Karotten

1 kleines Stück Ingwer

Saft einer ½ frischen Bio-Zitrone

Eiswürfel

Zubereitung:

Schritt 1: Alles waschen. Rote Beete schälen. Apfel und rote Beete in Spalten schneiden.

Schritt 2: Im Entsafter nacheinander das Obst/Gemüse hineingeben (Apfel, rote Beete, Karotten und Ingwer).

Schritt 3: Zum Schluss frischen Zitronensaft pressen und dazugeben. Gut umrühren. Wenn der Saft euch zu sauer ist, mit etwas Honig und einer Prise Salz abschmecken.

Schritt 4: Den Saft in Gläsern füllen und auf Eiswürfeln servieren.

ABC-Vitamin-Saft Vorteile:

- Ausgezeichnete Entgiftung für Herz, Leber und Nieren
- Stärkt das Immunsystem
- Hilft bei der Kontrolle des Blutdrucks und hält das Cholesterin im Gleichgewicht
- Verlangsamt den Alterungsprozess und verbessert die Haut
- Gut für die Gehirnfunktion: verbessert das Gedächtnis, die Konzentration und die Aufmerksamkeit
- Stärkt und schützt die Augen und hilft bei der Verbesserung des Sehvermögens

Döner – mal anders!

Zutaten:

Zutaten Fleischmarinade:

1 Hähnchenbrustfilet

2 TL Dönergewürz
(bekommt ihr im türkischen Laden)

½ TL Paprikapulver

½ TL Chiliflocken

½ TL Korianderpulver

½ TL Knoblauchpulver

½ TL Kurkuma (Haldi)

½ TL Pfeffer

1/2 TL Salz oder nach Geschmack

Zubereitung:

Hähnchen in kleine Würfel schneiden und mit den Gewürzen marinieren. Eine Stunde lang im Kühlschrank ziehen lassen. Danach in der Pfanne mit 1 EL Öl kross anbraten.

Zutaten Salatbeilage:

Gemischter Salat, klein schneiden

1 Lauchzwiebel, würfeln

1 rote Spitzpaprika, würfeln

1 Karotte, raspeln

Zubereitung:

Alles waschen, klein schneiden und miteinander vermengen

Zutaten Joghut-Soße:

1 Becher Joghurt

2 EL geraspelte Gurken

1 Knoblauchzehe, fein raspeln

½ TL Pfeffer

½ TL Salz

Zubereitung:

Alle Zutaten miteinander vermischen und mit Salz/Pfeffer abschmecken.

Belegen:

Die Vollkorn-Toastbrötchen nach Packungsanleitung im Toaster erwärmen. Jetzt könnt Ihr euren *»Döner mal anders«* belegen.

Schritt 1: Salat

Schritt 2: Fleisch

Schritt 3: Joghurt-Soße

Schritt 4: Genießen

Sidra Rana, Myar-e-Doim, Bensheim West

Funzone

Ramadhan Quiz

Kreuze die richtige Antwort an und trage den Buchstaben der richtigen Antwort im zugehörigen Kästchen des Lösungsworts ein.

1. Der wievielte Monat ist der Ramadhan im islamischen Kalender?

R Der neunte
K Der zehnte
L Der elfte

2. Was ist Iftaari?

S Das Essen vor dem Sonnenaufgang
A Das Essen zum Fastenbrechen nach dem Sonnenuntergang
M Nicht Essen und Trinken

3. Lailat-ul-Qadr ist besser als…

N Tausend Tage
M Tausend Monate
U Tausend Stunden

4. Was bedeutet Lailat-ul-Qadr?

T Die Nacht des Fastens
R Die Nacht des Gebets
A Die Nacht des Schicksals

5. Welcher Monat folgt dem Ramadhan?

H Muharram
D Shawwal
F Shaban

6. Welches entscheidende Ereignisse passierte im Monat Ramadhan?

H Die Offenbarung des Heiligen Qur'an
U Der Sieg über Mekka
E Beide oben genannte Ereignisse

7. Welches Fest wird am Ende des Ramadhan gefeiert?

F Hajj
E Eid-ul-Adha
A Eid-ul-Fitr

8. Zu welcher Zeit sollen Muslime täglich im Monat Ramadhan fasten?

D Von morgens bis nachmittags
N Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
E Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8

Scherzfragen

Was berechnet der Mathematiker und behandelt der Arzt?

• *Den Bruch*

Welche Leiter nützt der Feuerwehr nichts?

• *Die Tonleiter*

Wer lebt von der Hand in den Mund?

• *Der Zahnarzt*

Ein großer Stift sagt zu einem kleinen Stift: *»Wachsmalstift!«.*

(Sawera Abdul, Baitul Jame Nord Offenbach)

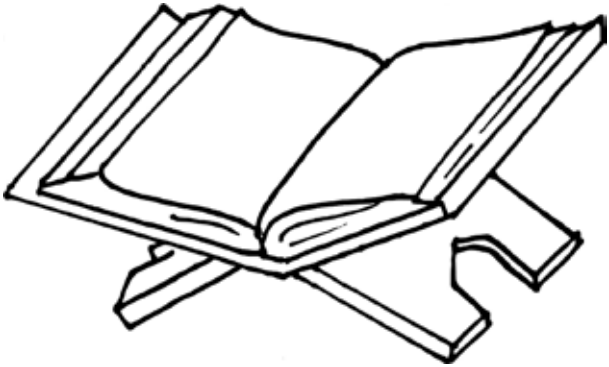
Ich wollte Spiderman anrufen, leider hatte er gerade kein Netz.

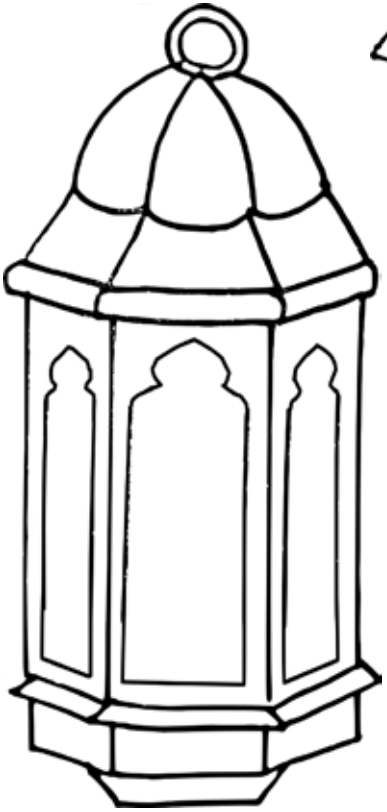
Was kauft ein Frosch im Supermarkt?

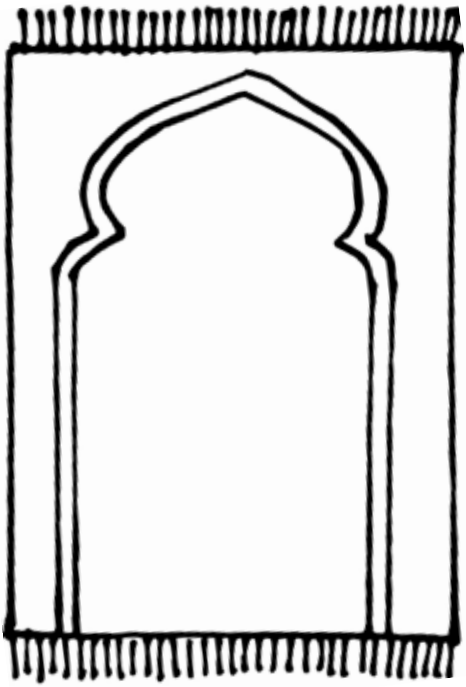
• *Quark*

(Aisha Ahmad, Baitul Jame Nord Offenbach)

Ausmalbilder







Literaturverzeichnis

»Garten der Rechtschaffenen«:
Verlag der Islam, 2017

Hadhrat Mirza Bashir Ahmad[RA]:
»Siegel der Propheten – Band 1«. Verlag der Islam, 1.Auflage 2016

Hadhrat Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmad[RA]:
»Weisheiten zum Nachdenken«. Verlag der Islam, 1.Auflage 2005

Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad Qadiani[AS]:
»Essenz des Islam – Band 2«. Verlag der Islam, 1. Auflage

Sheikh Muhammad Isma'il Panipati:
»Unser Geliebter Meister[SAW]«. 1.Auflage 2017

Internetseiten

»Holy Quran«:
https://www.alislam.org/quran/1, 15.04.2020

»Khutbaat-e-Jumma«:
https://www.alislam.org/urdu/khutba/ , 15.04.2020

»Der Heilige Prophet Muhammad[SAW]«:
https://ahmadiyya.de/islam/der-heilige-prophet-muhammad-saw/, 15.04.2020

»Wieso kann man manchmal den Mond am Tag sehen?«:
https://www.wasistwas.de/details-wissenschaft/wieso-kann-man-manchmal-den-mond-am-tag-sehen.html, 16.04.2020

»Mondkalender im Islam«:
https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/m/mondkalender-im-islam, 16.04.2020)

Bildquellen

S. 7: *»Mirza Ghulam Ahmad«:*
https://en.wikipedia.org/wiki/Mirza_Ghulam_Ahmad, 05.06.2020

S. 8: *»Hazrat Mirza Masroor Ahmad«:*
https://www.alislam.org/profile/hazrat-mirza-masroor-ahmad/, 05.06.2020

Ramadân-Nâzam

Alhamdolillah,
Es ist Ramadân,
Wir fangen ein ganz neues Leben an,
Alhamdolillah,
Wir fasten am Tage und beten des Nachts,
gib uns keine Plage.

Alhamdolillah,
Es ist Ramadân,
Allahs Segen kommt so machtvoll heran,
Alhamdolillah, Wir sind Gott so nah,
Die schönste Zeit des Jahres ist da.

Alhamdolillah,
Es ist Ramadân,
Der Monat, in dem zu uns kam der Qur–ân,
Alhamdolillah,
Die Welt wird jetzt frei,
Wir beten, dass überall Frieden sei.

Alhamdolillah,
Es ist Ramadân,
Wir fangen ein ganz neues Leben an,
Alhamdolillah,
Wir fasten von früh
Bis zum Anfang der Nacht
Allah hat uns ein schönes Geschenk gebracht.

(Regen, Mond und Sterne, Hadayatullah Hübsch)